

Solidarisierungen mit DuMont-Druckern

Köln. Weitere Kölner solidarisieren sich mit den Druckern von DuMont. Nachdem verschiedene Kölner Lokalitäten angekündigt hatten, keinen *Kölner Stadt-Anzeiger* und *Express* mehr auszulegen, hat nun die erste Karnevalsband ihre [Solidarität mit den Beschäftigten der DuMont-Druckerei](#) erklärt. Über die Social Media erklärte die Band »Die Paveier«, dieses »unsoziale Verhalten entspricht nicht unseren Werten, und aus diesem Grund werden wir unseren zugesagten Auftritt an Weiberfastnacht 2024 im Festzelt am Neven-DuMont-Haus absagen«. Außerdem hat der DGB Köln-Bonn einen [Solidaritätsaufruf](#) veröffentlicht, der unterschrieben werden kann. Unter anderem heißt es darin: »Die Verbreitung dieses Solidaritätsaufrufes ist sehr erwünscht, da eine kritische Berichterstattung über die Schließung der Druckerei in den DuMont-Medien nicht stattfindet.« Über Nacht hatte das Verlagshaus Anfang Oktober 200 Festangestellte und 250 Leiharbeiter vor die Tür gesetzt und den Druck an einen tariflosen Betrieb nach Koblenz ausgelagert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/461400.solidarisierungen-mit-dumont-druckern.html>